

Klabund: 3. (1909)

1 Und so will ich, was ich werde;
2 Immer grösser grüßt der Mond.
3 Palmenbaum und dunkle Erde
4 Werden zarter sich gewohnt.

5 Silbersee zieht ohne Barke
6 Stromgleich durch verlassnes Laub.
7 Und des Winzers goldne Harke
8 Sank besiegelt in den Staub.

9 Dass sich Brust an Brüsten dehne!
10 Gib den Winden ihren Lauf!
11 Einer Flöte Kantilene
12 Spielt zum Tanz der Motten auf.

13 Rote Rose, Winter witternd,
14 Kranke Frau im weissen Thron –
15 Heute starb, ich ahn es zitternd,
16 Meiner Küsse schönster Sohn.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63226>)